

DAFA-Plattform Landwirtschaft im Klimawandel

Webinar-Serie: Agrarforschung zum Klimawandel

Carbon Farming – Teil 2

21.03.2023 – 13:30-17:00 Uhr

Gastgeber*innen: Claudia Heidecke, Annette Freibauer, Carsten Paul

Wie ist der aktuelle rechtlich-administrative Rahmen zu Carbon Farming? Welche Herausforderungen bestehen bei der praktischen Umsetzung der Regularien? Und an welchen Stellen können und sollten Forschungsergebnisse wichtige Beiträge liefern? Diese Fragen stehen im Blickpunkt des zweiten Webinars Carbon Farming der DAFA-Plattform „Landwirtschaft in Klimawandel“ am 21.03.2023. Aus den Perspektiven von Forschung, Politik, Beratung und Praxis sollen die Chancen, Herausforderungen und Erfordernisse von Carbon Farming aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet werden. Nach dem Webinar können Teilnehmende ihre Arbeiten zu Carbon Farming vorstellen, um so den Austausch zu diesem Zukunftsthema und das gemeinsame Arbeiten zu fördern.

Das erste Webinar zum Thema Carbon Farming fand am 2. Februar 2022 statt. Die meisten Vorträge des Webinars und weiterer Veranstaltungen der Webinar-Serie stehen über die Website der DAFA zur Verfügung (unterstrichene Titel).

Programm

1. Teil des Workshops: Carbon Farming – Governance

Moderation: Dr. Claudia Heidecke, Thünen-Institut

Co-Moderation: Dr. Annette Freibauer, LfL Bayern

13:30 Begrüßung und Einführung

Dr. Carsten Paul, Arbeitsgruppe Folgenabschätzung von Landnutzungsänderungen, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)

13:45 EU Carbon Removal Certification

Christian Holzleitner, Generaldirektion Klimapolitik, Europäische Kommission

14:05 Aktueller Stand zu Kompensation und Zusätzlichkeit von Carbon Farming Zertifikaten in Deutschland – Fragen an die Wissenschaft

Dr. Friederike Erxleben, Fachbereich V „Klimaschutz, Energie, Deutsche Emissionshandelsstelle“, Umweltbundesamt

14:25 Diskussion mit den Vortragenden

15:00 Kaffeepause

2. Teil des Workshops: Carbon Farming vom Betrieb zur nationalen Ebene

Moderation: Dr. Carsten Paul, ZALF

Co-Moderation: Dr. Claudia Heidecke, Thünen-Institut

15:15 C-Quantifizierung – von der Schlag- zur Bundesebene

PD Dr. Christopher Poeplau, Thünen-Institut für Agrarklimaschutz

15:35 Ansatzpunkte bei der einzelbetrieblichen Kohlenstoffbilanzierung

Harald Becker, THeKLa-Netzwerk, Technologie- und Förderzentrum, LfL Bayern

15:55 Carbon Farming – Synergien mit weiteren Nachhaltigkeitskriterien

Prof. Dr. Andreas Gattinger, Professur für ökologischen Landbau, Justus-Liebig-Universität Gießen

16:15 Diskussion mit den Vortragenden

16:50 Resümee und Abschluss

Dr. Annette Freibauer, Institut für Agrarökologie und Biologischen Landbau, LfL Bayern

17:00 Ende des Workshops

17:10 – ca. 18:10 Optionale Zusatz-Veranstaltung

Moderation: Dr. Claudia Heidecke, Thünen-Institut

Ziel: Austausch zu aktuellen Projekten als Grundlage für potentielle Zusammenarbeit

In einer Umfrage vor dem Workshop erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu innovativen Ansätzen und Methoden zum Themenbereich Carbon Farming anhand von Leitfragen stichwortartig darzustellen. Auf dieser Basis wird eine Tabelle erstellt, die alle Teilnehmenden vor dem Workshop erhalten. Personen, die in der Umfrage Arbeiten zu Carbon Farming aufgeführt haben, bekommen Gelegenheit, ihre Projekte in der Zusatz-Veranstaltung kurz vorzustellen.